



Protokoll zur Sitzung

am Donnerstag, 14.12.2023 um 19:30 Uhr

im Michaelshaus

Anwesend: Andrea Claaßen, Michaela Cornelius, Karin Feldmann, Sebastian Finke, Theresa Finke, Michael Franzen, Konrad Fulst, Peter Joosten, Laura Meemann, Markus Pottbäcker, Anja Schuchardt, Martin Verfürth, Ronja Voigt, Markus Zingel

Abwesend: David Benz, Hildegard Breuckmann, Alexander Jess, Katharina Klingeberg, Ludger Klingeberg, Christoph Rottmann, Tristan Timpert

1. Begrüßung und Gebet

Martin Verfürth eröffnet die Sitzung.

2. Protokoll und Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung und zur Tagesordnung der heutigen Sitzung.

3. Berichte

• Kirchenvorstand:

Sebastian Finke berichtet aus dem KV, dass in St. Barbara im Pfarrheim der Tagungsraum aufgrund eines gesundheitsgefährdenden Schimmelbefalls eine kurzfristig renoviert werden muss. Außerdem sollen Holzfiguren der Apostel aus der Kirche St. Ludgerus innerhalb der Pfarrei in einer Kirche untergebracht werden, wofür ein passender Ort noch gesucht wird. Ein weiterer Punkt ist der Vorplatz am Michaelshaus, der während des Betriebs des Testzentrums stark beschädigt worden ist. Hier klärt der KV aktuell Verantwortlichkeiten und plant die notwendigen Sanierungen, die zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit erforderlich sind.

- **Prävention**

Anja Schuchardt berichtet, dass eine Basis-Plus-Präventionsschulung im Dezember mit einer geringen Teilnehmerszahl durchgeführt worden ist. Eine Schulung wird für die Begleitenden der Sternsingeraktion am 02.01.2024 online angeboten. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Teilnahme an der Sternsingeraktion nicht ohne Schulung möglich ist. Alle ehrenamtlich Tätigen in der Pfarrei, die geschult werden müssen, sollen Anfang nächsten Jahres einen Brief als Erinnerung zur Schulungsteilnahme erhalten.

- **KiTa**

Es gibt nichts zu berichten.

- **Steuerungsgruppe**

Es gibt aktuell nichts zu berichten.

- **Heizen**

Die AK Heizen appelliert daran, weiterhin an der Strategie aus dem vergangenen Jahr festzuhalten.

4. Vorstellung des überarbeiteten Organigramms

Sebastian Finke stellt das überarbeitete Organigramm vor. Ziel für das Organigramm soll sein, die Kommunikationsstrukturen innerhalb der Pfarrei darzustellen. Ludger Klingeberg, David Benz und Sebastian Finke werden mit der weiteren Ausarbeitung des Organigramms beauftragt.

5. Ehrenamtskoordination

Manuela Queckenberg und Laura Meemann berichten von den Ergebnissen des letzten Wochenendes der Fortbildung zur Ehrenamtskoordination. Dabei wird besonders die Qualitätsentwicklung hervorgehoben, die den Rahmen für freiwillig Aktive innerhalb der Pfarrei schaffen soll. Außerdem wird ein Blick auf die Personalentwicklung und Prävention gegen sexualisierte Gewalt geworfen. Die Ehrenamtskoordinatorinnen schlagen ein Logo für „Engagement Sankt Urbanus“

vor, um einen Wiedererkennungswert zu erhalten. Laura Meemann stellt das Projekt vor, das im Rahmen der Fortbildung durchgeführt werden soll. Es wird darum gebeten, dass die notwendigen Ressourcen, die zur Durchführung der Ehrenamtskoordination benötigt werden, aufgelistet werden.

6. Beschluss Projekt Turm St. Urbanus

Nach einem regen Austausch stimmt der PGR bei 9 Zustimmungen und 4 Enthaltungen dem Projekt zu. Eine kurze Zusammenschrift der Vorstellung aus der letzten Sitzung befindet sich im Anhang.

7. Citypastoral

Karin Feldmann erläutert, dass die Bestrebungen der beiden Schwerpunkte Familienpastoral und Citypastoral momentan personell nicht umsetzbar sind. Daher ist ein Vorschlag, der geprüft und diskutiert werden muss, Citypastoral mit Kirchenmusik zu verknüpfen, um die personelle Situation zu entlasten. Die Thematik wird mit in die Steuerungsgruppe genommen und Markus Pottbäcker informiert sich beim Generalvikariat über die Möglichkeit offene pastorale Stellen mit nicht-pastoralen Mitarbeitenden zu besetzen.

8. Antrag „Ökologisch und fair im Bistum Essen“

Martin Verfürth stellt den Antrag im Namen des Teams Laudato si, das Zertifikat „Ökologisch und fair im Bistum Essen“ zu beantragen. Der PGR stimmt einstimmig zu.

9. Termin Spiel-Sport-Pfarreitag 2024

Der PGR stimmt einstimmig gegen den Spiel-Sport-Pfarreitag. Es wird angeregt, für den Herbst 2024 auf Stadtebene eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren und die Planungen für einen Pfarreitag 2025 frühzeitig zu beginnen.

10. Planung Klausurtagung 2024

Ein Vorschlag für die Klausurtagung ist, auf die Schwerpunkte und auf das Leitbild zu schauen, um einen Rahmen für pastorale Arbeit zu schaffen. Markus Zingel

bündelt mögliche Themen, die aktuell oder in nächster Zeit behandelt werden müssen.

11. Infos und Termine

- Das Team Laudato si setzt darüber in Kenntnis, dass eine Fahrrad-Reparatur-Säule am Domplatz in Buer aufgestellt werden soll.
- Am kommenden Samstag, 16.12.2023 verkaufen die Pfadfinder wie jedes Jahr Tannenbäume in Hassel.
- Am Sonntag, 17.12.2023 wird um 18 Uhr in Hassel das Friedenslicht ausgesendet.
- Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 16.01.2024 statt.

Theresa Finke

- Schriftführerin -

Anhang

Vorstellung des Projektes Turm auf St. Urbanus

Der Künstler Christian Nienhaus stellt sein Vorhaben einer Turmspitze auf St. Urbanus vor. Es soll ein Zeichen des Lichtes und der Wiederbelebung sein. Es soll kein Nachbau, sondern eine Konstruktion der Spitze aus einem matten Stahl farblich passend zum Sandstein sein. Die Architektur ist angelehnt an die Neogotik, um Lasten aufzunehmen. Der Turm erhält den Namen Melchior, als König des Lichtes in Form einer Krone. Rückbezug wird dabei ebenso auf die Kultur des Bergbaus genommen, in dem die Spitze offen und durchsichtig, wie ein Förderturm bleibt, damit das Licht weiterhin durchfällt und Schatten und Licht reflektiert, so dass auch Wind und Wetter durch das kinetische Objekt fallen kann. Die fünf Glocken erhalten durch die fünf Ebenen jeweils ihren visuellen Ton, so dass die Uhrzeit visuell dargestellt werden kann. Grundlegend soll es ein Projekt der Bürger:innen sein, so dass die Höhe der Spitze genauso hoch sein wird, wie Gelsenkirchen groß ist. Das kinetische Objekt wird in der Stiftung „Melchior“ ein eigenständiges Projekt, so dass keine Kirchengelder dafür benötigt werden, weil es nicht der Kirche gehört. Die Kirche soll durch das Projekt bereichert werden, was Menschen einen neuen Zugang zum Gebäude bieten kann. Es soll eine positive Energie für die gesamte Stadt geben, die Gelsenkirchen aufwerten kann. Es soll ein Kuratorium für das Objekt geben, in dem vor allem Vertretende der Pfarrei Mitglieder sein sollen, die zum Beispiel die Farben der Spitze festlegen sollen. **Die Öffentlichkeit soll am 06.01.2024 über das Projekt informiert werden.** Kontakte zu verschiedenen Ämtern, Statiker:innen und Architekt:innen bestehen bereits, was dort bisher auf viel Zustimmung getroffen ist. Darüber hinaus sind Veranstaltungen in und um die Kirche geplant. Der PGR wird in der nächsten Sitzung ein Votum bezüglich des Projektes formulieren.